

„Mein mobiles Küstenlabor“ geht auf SommerTour an Nord- und Ostsee

Im Wissenschaftsjahr Meere und Ozeane macht die SommerTour der Aktion „Mein mobiles Küstenlabor“ Halt in acht beliebten Küstenorten in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen / Spannende Spiele und Mitmach-Aktivitäten laden zum Entdecken des Lebensraums Küste ein

Berlin, 10.07.2017. Die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt an den Nord- und Ostseeküsten entdecken – das können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren mit dem „Mobilen Küstenlabor“. Jetzt geht die Aktion im Wissenschaftsjahr Meere und Ozeane auf SommerTour: Vom 25. Juli bis zum 4. August ist sie zu Gast in acht beliebten Küstenorten, von Zingst an der Ostsee bis St. Peter-Ording an der Nordsee.

Mit einem Besuch der SommerTour können Kinder ihren Sommerurlaub zur Entdeckungsreise machen: Bei Strand-Expeditionen nehmen sie unter fachkundiger Begleitung das bunte Küstenleben unter die Lupe – und bringen ihr „Mobiles Küstenlabor“ zum Einsatz. Die Stoffbeutel sind kostenfrei erhältlich und enthalten neben Becherlupe und Kescher auch eine Forschungsanleitung mit spannenden Anregungen für die Stranderkundung. Darin findet sich zudem ein großes Gewinnspiel mit tollen Preisen, darunter ein Stand Up Paddle Board, ein Fahrrad, ein Longboard u.v.m.

Während der SommerTour laden zusätzliche Spiele und Mitmach-Aktivitäten dazu ein, das Wissen über die verschiedenen Lebensformen am und im Meer zu testen. Beim „Blauen Quiz“ gilt es spielerisch zu entdecken, in welchem Zusammenhang Alltagsobjekte mit dem Meer stehen. Silbermöwe, Strandkrabbe und Co. sind Thema des Küstenlabor-Ratespiels, das mit Eltern oder Freunden im Team gespielt werden kann.

Die „Mobilen Küstenlabore“ sind während der SommerTour und darüber hinaus noch bis Ende September 2017 bei zahlreichen Partnern des Wissenschaftsjahres 2016*17 kostenlos erhältlich. Weitere Informationen sowie alle Ausgabestellen finden sich unter www.wissenschaftsjahr.de/kuestenlabor. Auf der Website gibt es außerdem spannende Fakten zu den häufigsten Tier- und Pflanzenarten an Nord- und Ostsee. So können auch Kinder, die in diesem Jahr keinen Küstenurlaub machen, das Angebot nutzen.

Wenn Sie Interesse haben, die Stopps der SommerTour zu besuchen und die Erkundungstouren der jungen Küstenforscherinnen und -forscher redaktionell zu begleiten, wenden Sie sich an das Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane. Gerne können Sie für Ihre Berichterstattung auch das angehängte Bildmaterial unter Angabe des folgenden Copyrights verwenden: © BMBF/Wissenschaftsjahr 2016*17.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Termine:

- | | |
|-----------------------|--|
| 25. Juli, 10–17 Uhr: | Zingst , Seebrücke |
| 26. Juli, 10–17 Uhr: | Kühlungsborn , Am Strandzugang 3, zwischen Seebrücke und Hafen |
| 27. Juli, 10–17 Uhr: | Timmendorfer Strand , Maritim-Seebrücke |
| 28. Juli, 10–17 Uhr: | Laboe , Sportstrand an der Schwimmhalle |
| 1. August, 10–17 Uhr: | Schillig , Schilliger Strand, am Restaurant „8 Grad Ost“ |
| 2. August, 10–17 Uhr: | Dangast , Badestrand Dangast, Stelzengebäude |
| 3. August, 11–18 Uhr: | Cuxhaven , Kurteil Döse, Strandhaus Döse, Piratenecke |
| 4. August, 10–17 Uhr: | St. Peter-Ording , Eventgelände Ordinger Strand, Am Kirchenschiff |

Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane

*Die Meeresforschung ist Thema des Wissenschaftsjahres 2016*17. Meere und Ozeane bedecken zu rund 70 Prozent unseren Planeten. Sie sind Klimamaschine, Nahrungsquelle, Wirtschaftsraum – und sie bieten für viele Pflanzen und Tiere Platz zum Leben. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untersuchen die Ozeane seit langem; und doch sind sie noch immer geheimnisvoll und in weiten Teilen unerforscht. Im Wissenschaftsjahr 2016*17 geht es um die Entdeckung der Meere und Ozeane, ihren Schutz und eine nachhaltige Nutzung. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft. Das Wissenschaftsjahr 2016*17 wird vom Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM) als fachlichem Partner begleitet.*

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane

Christine Rutke

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Tel.: +49 30 308811-70 | Fax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de

www.wissenschaftsjahr.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

